ZaPF Sommer 2014 Düsseldorf

Protokoll: Teilplanungstreffen mit AStA vom 16.12.13

Protokoll: Robby
Anwesend: Robby, Tobi, Aiko, Ryuta (AstA-Vorstand)

TOP 0: Aktueller Stand
- mit den Sponsoren läuft es schleppend bis schlecht
- wir haben eine tolle, mehr als 500 Adressen starke Sponsorenliste aber Niemand findet Zeit, sie abzuarbeiten... (Tanja kann nicht alles allein machen!)
- Jülich soll als neuer Sponsor in die Liste mit aufgenommen werden
- im nächsten Monat können wir voraussichtlich mit einem Zuwendungsbescheid vom BMBF rechnen
- Räume:
    - es gibt derzeit durch die uniweite Brandschutzproblematik keine Genehmigung für gar nichts
    - am 13.01. ist die Bezirksregierung vor Ort wegen einem Genehmigungsverfahren
    - Schlechte Nachricht: Die Notlösung “Zeltstadt auf dem Campus” fällt vermutlich flach, weil es durch die Asbest- und PCB-Problematik und die ganzen Umbauten auf dem Campus zu neuen Baustellen dort kommt
    - Gute Nachricht: Das mit dem Pennen in der Turnhalle sieht optimistisch aus, genaueres entscheidet sich nach dem Treffen mit der Bezirksregierung
    - Aller beste Nachricht: Schlafen in Semianrräume ist gar kein Problem!

TOP 1: Gespräche mit dem Rektorat
- wir sollten beim Rektorat nach Unterstützung und Fördermitteln fragen (z.B. Gutscheine fürs Vita oder die Mensen, etc.)
- sinnvollste Förderung: Technik und Ausrüstung (z.B. die Spülstraße, auch wenn die bereits beim BMBF gelistet ist)
- wir brauchen für einen Antrag ans Rektorat Fürsprecher

→ Studiendekan & Fakultäts-Dekanat sollen für die Rektoratssitzung im Januar ins Boot geholt werden
- Robby fragt noch vor Weihnachten wegen einem Termin für Januar im Dekanat an
- Tobi & Ryu schreiben den Antrag für die Rektoratssitzung
- besonders hervorheben: ZaPF=prestigeträchtig für die Uni (evtl. möglichen Besuch von anderen Asten, wie wir es in Wien getan haben, erwähnen)
- was wir nicht für die Januarsitzung gebacken bekommen, kann man in der Februar-Rektoratssitzung mit einbringen

TOP 2: Gespräche mit dem Studentenwerk
- wegen Gutscheinen alternativ direkt mit Studentenwerk selbst reden
- Möglich: Karten für die Teilnehmer, damit die sich auch Essen in dne Cafeten und im Vita holen können (letzteres hat am WE auf)
- was wir brauchen:
    - Nutzung der Schweinemensa
    - Freitags Essensgutscheine für die Mensa (+ Campus Vita?)

    - Spülbereich in der Schweinemensa + eigenes Geschirr vom Studentenwerk
    - Thermoskannen (und ggf. Kaffeemaschinen) ausleihen
    - evtl große Töpfe und Pfannen
- notwendige Hygieneaufklärung könnten wir vom Studentenwerk bekommen
- was wir sonst bekommen könnten:
    - Industriekaffemaschinen sind in der WE + Bio
    - Feste Zusage zu großen Töpfe der Bio
    - Inventar vom ASB möglich (selbst wenn wir keine Feldküche bekommen)
- wir versuchen eine Feldküche zu bekommen
- Mathe kann evtl. als Küche missbraucht werden
- Worst Case: Hockerkocher verwenden
- Spülstraße anschaffen, steht bereits im BMBF Antrag und wir bekommen Studentenrabatt bei der Firma (Aiko hat bereits was klar gemacht)
- 2./3. Januarwoche macht Ryu Termin mit Studentenwerk
- Robby & Ryu gehen dahin

TOP 3: Antrag ans Studierendenparlament
- wir brauchen einen konkreten Antrag fürs SP
- Kostenrechnung + günstige Angebote müssen vorliegen
- SP finanziert keinen Alkohol (da gehts ja eh nur um vorstrecken)
- Standardfragen:
    - Warum brauchen wir soviel? (Kosten aufschlüsseln)
    - Warum können wir das nicht leisten? (Zuviele andere Kosten)
    - War wird selbst bezahlt?
    - Was haben wir über Sponsoren eingeworben?
    - Seid ihr wirtschaftlich? (günstigste Angebote, Vergleiche)
- SP-Antrag bis spätestens Februar einbringen, damit genug Vorlauf
- Fürsprecher sind immer gut im Antrag, dadurch entsteht politischer Druck, dass es nicht allein am SP scheitert
- vorher Klinkenputzen!!